2012-03-14

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortsbeirates Törten am 30.11.2011

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:45 Uhr**
Sitzungsort: **Rathaus Törten, Möster Straße 11**

Es fehlten:

Wolf, Eckehardt entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Weinert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Von 6 Ortsbeiratsmitgliedern waren 5 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2011

Das Protokoll vom 28.09.2011 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1. Hagenbreite
- Maßnahmebeschluss -

Vorlage: DR/BV/467/2010/VI-66

Der Ortsbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis. Herr Weinert zeichnete sie ab.

Auf die Diskussionen zum Thema während der Bürgerversammlungen mit dem Tiefbauamt und in der Einwohnerfragestunde der Ortsbeiratssitzung wurde verwiesen.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates und der Verwaltung

Mitteilungen/Anfragen durch den Ortsbeirat:

5.1 öffentl. Bekanntmachung zur Errichtung einer Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen… / Amtsblatt, Ausgabe 12/2011, Seite 15
Herr Weinert: Die Anlage soll in der Gemarkung Törten, Flur 9, Flurstücke 542/7… errichtet werden. Liegen diese Flurstücke auf dem Gebiet von Törten?
Anmerkung zum Protokoll:
Frau Trute informierte Herr Weinert am 1.12.2011 per E-Mail, dass sich die genannten Flurstücke in der Polysiusstraße 7-9 befinden und Törten damit nicht betroffen ist.

Informationen der Verwaltung:

zu TOP 5.2. vom 26.10.2011 – Sachstand Waldbad
Für das Objekt wurde ein Verkehrswertgutachten erstellt. Die Vorlage wird am 30.11.2011 im Hauptausschuss und am 14.12.2011 im Stadtrat behandelt. Nach dem Beschluss im Stadtrat kann das Objekt im Amtsblatt angeboten werden.

zu TOP 5.3. vom 26.10.2011 - Umfeld Deichanlagen
Das LHW wurde durch die Stadt über die Schäden im Bereich Törten informiert und hat eine Abarbeitung der Mängel zugesagt (per E-Mail vom 1.11.2011 an Amt 83).
Kontrolle

zu TOP 5.4. vom 26.10.2011 - umgestürzte Bäume
Das Tiefbauamt teilte dazu mit, dass sich die Flächen entlang der Straße Am Hang (zwischen Spielplatz und Rodelberg) im Eigentum des Landes Sachsen-Anhalt und konkret in der Zuständigkeit des LHW befinden. Das LHW wurde durch das Tiefbauamt über die Schäden informiert und es wurde um Beseitigung gebeten.
Kontrolle

zu TOP 5.5. vom 26.10.2011 – Schlaglöcher im Dohlenweg
Herr Weinert stellte eingangs richtig, dass es sich nicht um Schlaglöcher handelt, die eine Unfallgefahr darstellen, sondern um z.Zt. noch kleinere Straßenschäden, auf die der OBR hinweisen wollte, bevor daraus tatsächlich Unfallgefahren entstehen.
Amt 66 konnte daher bei dem Ortstermin am 3.11.2011 weder Schlaglöcher noch Unfallgefahren erkennen.

zu TOP 5.6. vom 26.10.2011 - Grabenreinigung
Amt 66 teilte mit, dass der so genannte Anglergraben noch während dieser Krautungsperiode (bis März 2012) gereinigt wird.

Kontrolle

alte Wiedervorlagen:

TOP 4.2. vom 30.03.2011 - Herr Schönfeld, Stadtweg 52 - Äste Str. am Hang
Durch das Unwetter am 11.09.2011 wurden Äste und Bäume umgebrochen. Einige wenige sollten dennoch ausgesägt werden.
Bei Handlungsbedarf wird der Eigenbetrieb Stadtpflege beauftragt, den Rückschnitt vorzunehmen.
Kontrolle

TOP 4.2. vom 23.02.2011 - Herr Schaper, Bornweg 9 - Äste der Kiefern
Der Eigenbetrieb Stadtpflege wurde aufgefordert, die in die Freileitung ragenden Äste der Nadelbäume abzuschneiden. Die Schnittmaßnahmen werden vom Eigenbetrieb in die Liste der abzuarbeitenden Maßnahmen aufgenommen und durchgeführt.
Kontrolle

TOP 4.3. vom 23.02.2011 - Herr Schaper, Bornweg 9 – Entwässerungsgraben
Durch das FA wurden die Reinigung und die Beseitigung des Grünwuchses in Auftrag gegeben.
V: A 65
Kontrolle

Termine

29.02.; 28.03.; 25,04.; 30.05.; 27.06.; Sommerpause; 26.09.; 24.10.; 28.11.2012

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 29.02.2012 statt.

6. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde (18.00 – 18.30 Uhr und in der Fortsetzung von 19.15 – 19.45 Uhr) wurden folgende Anliegen vorgetragen:

6.1 Aktion Weihnachtsbaumverbrennen

Herr Meyer (Heimatverein) benötigt einen Antrag zum traditionellen Verbrennen der Weihnachtsbäume am 14.1.2012 sowie einen Antrag auf Gebührenbefreiung. Frau Schönfeld informierte, dass die entsprechenden Formulare vorliegen. Sie werden vom Heimatverein ausgefüllt und im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung abgegeben.

6.2 Maßnahmebeschluss Hagenbreite

Herr Meyer berichtete aus der Bauausschusssitzung am 24.11.11 zum Thema Maßnahmebeschluss Hagenbreite. Das Hauptproblem für die mehrheitliche Ablehnung zur Umsetzung des Fahrbahnaufbaus und für die Realisierung der Straßenbeleuchtung seien die Kosten. Er könne nicht nachvollziehen, warum diese Vorlage zur Beschlussfas-

sung in den Stadtrat gehe und die Stadträte über das Geld der Bewohner befinden können.
Durch Herrn Weinert und Frau Trute wurde auf die jeweiligen Satzungen als Rechtsgrundlage verwiesen. Im Übrigen bestehe die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu den Stadträten vor der Beschlussfassung. Ein Rederecht der Bürgerinitiative zum Thema bestehe während der Stadtratssitzung, an welcher die Beschlussvorlage zur Abstimmung steht, nicht.

Eine Anwohnerin wies auf die neue Eckgrundstücksregelung in der Satzung hin. Damit würden Eigentümer von solchen Grundstücken nicht mehr so stark belastet.

In der Fortsetzung der Einwohnerfragestunde (ab 19.15 Uhr) legten die Befürworter des Maßnahmebeschlusses nochmals ihren Standpunkt dar. Nicht nachzuvollziehen sei der Stimmungswandel innerhalb der Einwohnerschaft. Vor nicht zu langer Zeit gab es Mehrheiten für die Maßnahme. Das eigentliche Problem der Vernässungen der Grundstücke, was seit vielen Jahren ein Ärgernis sei, wäre anders nicht lösbar. Abschließend dankten sie dem Ortsbeirat, das Problem seit Jahren thematisiert und begleitet zu haben.

6.3 Grundwasserabsenkung

Frau Kröhn bat um Informationen zum Stand der Grundwasserabsenkung.
Frau Trute informierte zur Problematik. 2011 wurden im Land Arbeitsgruppen gebildet. Dessau-Roßlau hatte die Aufgabe, Schwerpunkte der Vernässungen auszumachen. Durch Stichtagsmessungen und Gefahrenanalysen wurden flurstücksgenau vernässte Flächen ermittelt.
Die Analyse war der Ausgangspunkt für Sofortmaßnahmen. Dieses Maßnahmepaket wurde dem Land übermittelt. Der erforderliche Finanzierungsbedarf beträgt 7.15 Mio Euro. Damit ist aber lediglich die Sicherung des Status Quo garantiert.
Der Start eines Pilotprojektes, wie dauerhaften Vernässungen entgegen gewirkt werden kann, ist geplant. Das Projekt soll bis November 2012 abgeschlossen sein. Dazu werden pilothafte Untersuchungen betroffener Gebiete durchgeführt. Die mit der Untersuchung betrauten Ingenieurbüros werden in ca. einem Jahr diese Maßnahmen vorstellen.

8. Schließung der Sitzung

Herr Weinert schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

_____

Manfred Weinert
Vorsitzender Ortsbeirat Törten Schriftführer